

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
 Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO)

<u>Verfahren:</u>	Gesundheitliche Beratung nach § 10 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)
--------------------------	--

1. Verantwortlicher

Kreis Heinsberg Der Landrat Valkenburger Straße 45 52525 Heinsberg			
<u>Verantwortliche Organisationseinheit</u>		<u>Stellvertretung</u>	
Amt:	Gesundheitsamt	Amt:	Gesundheitsamt
Sachgebiet:	Infektionsschutz	Sachgebiet:	Infektionsschutz
Name:	Frau Schößler	Name:	Herr Ortmanns
Telefon:	02452/13-5309	Telefon:	02452/13-5319
Fax:	02452/13-5395	Fax:	02452/13-5395
E-Mail:	gesundheitsamt@kreis-heinsberg.de	E-Mail:	gesundheitsamt@kreis-heinsberg.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Kreises Heinsberg Valkenburger Straße 45 52525 Heinsberg E-Mail: info.datenschutz@kreis-heinsberg.de	Tel. 02452/13-0 Fax 02452/13-1395
--	--------------------------------------

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:	Beratung nach dem Prostituiertenschutzgesetz
Die Verarbeitung erfolgt auf Grund der folgenden wesentlichen Rechtsgrundlagen:	Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO i. V. m. §§ 10, 34 und 35 ProstSchG

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern weitergegeben:

Im Rahmen der gesundheitlichen Beratung dürfen personenbezogene Daten von Prostituierten nur für Zwecke der Beratung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Sie dürfen nur mit Einwilligung der/des Prostituierten nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Vorschriften des jeweiligen Landes an eine andere Stelle übermittelt werden.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten richtet sich nach § 34 ProstSchG. Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

6. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können im Einzelfall durch andere gesetzliche Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist im Rahmen des Verfahrens aufgrund gesetzlicher Vorschriften vorgeschrieben. Falls Sie Ihren Mitwirkungspflichten nicht nachkommen, kann die begehrte Leistung versagt oder entzogen werden bzw. haben Sie die entstehenden nachteiligen Kosten zu tragen.

8. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

9. Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de